



Derendorf. Der Gemeindechor Derendorf gestaltete Mitte August 2017 einen Auftritt in der Kapelle des Haus St. Josef in Unterrath. Zum Lobpreis Gottes sangen die Sänger auch Lieder mit den überwiegend geistig behinderten Zuhörern.

Die beiden Chorleiter Daniel Wolter und Harald Schmidt hatten für das 30-minütige Konzert am 13. August 2017 ein Programm unter der Überschrift „Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist“ ausgearbeitet, in dem der Gemeindechor einige Lobpreistitel aus seinem Repertoire präsentierte. Mitmachlieder, mit denen alle Besucher eingebunden wurden, rundeten das Konzert am späten Vormittag ab. So erhielten alle Konzerteilnehmer die Möglichkeit, Gott zu loben, ihn zu ehren und in ihm froh zu sein.

Wechselseitige Freude

Für die Sänger des Chores bildete das Konzert ein besonderes Ereignis mit einer bemerkenswert guten und vielfältigen Resonanz. Chorleiter Harald Schmidt fasst die Bewegung der Chormitglieder zusammen: „Es ist unglaublich viel Schönes zurückgekommen. Freude beim Publikum, die man hören, sehen und beim Verabschieden auch spüren durfte. Zudem zahlreiche Töne, die wir aufgrund der fabelhaften Akustik der Kirche gänzlich neu empfinden konnten.“

Gemeindevorsteher Wolfgang Slaghuis hob in seinen abschließenden Worten, die er an alle Teilnehmer des Konzertes richtete, die Herzlichkeit hervor, die von den Gastgebern der Einrichtung und der Kapelle ausgeht. Diese Herzlichkeit hat nicht nur das Konzert geprägt. Sie wird auch von den Seelsorgern wahrgenommen, wenn sie ein neuapostolisches Gemeindemitglied, das in der Behinderteneinrichtung wohnt, besuchen und betreuen.

Wiederholung gewünscht

Der Chor freut sich darauf, bei einer nächsten Gelegenheit wieder ins Haus St. Josef zu kommen. Die Zuhörer wünschten sich nach dem Konzertauftritt der Sänger auf jeden Fall eine recht baldige Wiederholung. „Wer weiß, vielleicht bietet sich während der Weihnachtszeit eine Gelegenheit, in der erhebenden Kulisse der Kapelle mit ihren wunderbaren Lichtreflexen das Licht

der Welt zu besingen“, hofft Harald Schmidt auf ein recht baldiges musikalisches Wiedersehen mit den Heimbewohnern.

Stichwort Haus St. Josef

Das Haus St. Josef in Düsseldorf-Unterrath ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe des Deutschen Ordens für Menschen, die mit einer geistigen oder einer Mehrfachbehinderung leben. Die Einrichtung bietet für Menschen aller Altersstufen individuelle Angebote zum Leben, Arbeiten und Wohnen.

Seit Jahren pflegen Gemeindemitglieder aus Derendorf einen engen Kontakt zu einer Glaubensschwester und Mitbewohnerin der Einrichtung. Zu diesen Begegnungen zählen auch die musikalischen Vorträge der Sänger der Gemeinde, die schon häufiger im Wohnbereich der Glaubensschwester auftreten konnten.

2. September 2017

Text: Harald Schmidt, Jörg Rüsing

Fotos: Daniel Glomberg, Wolfgang Slaghuis

